

Klebstoffe für die Rissverklebung an Leinengeweben

Lena Reuber

Die Technik der Rissverklebung zur Behandlung von Rissen an textilen Bildträgern bedarf trotz aller grundlegender Erfahrungen weiterer nachhaltiger Forschung.

Seit Jahren widmet sich die Studienrichtung Restaurierung und Konservierung von Gemälden, Skulpturen und Moderner Kunst am CICS (Cologne Institut of Conservation Sciences) diesem Forschungszweig intensiv. Wesentliche Schwerpunkte bilden dabei die Klebstoffwahl in Abhängigkeit von der Faserart sowie die Haltbarkeit der Verklebung insbesondere unter wechselnden klimatischen Bedingungen.

Mit der vorliegenden Diplomarbeit präsentiert Lena Reuber die Ergebnisse von Klebstofftests für die Einzelfadenverklebung. Durch den Vergleich der Höchstzugkraft von über 6000 verklebten Leinenfäden sind nunmehr erstmals in dieser Tiefe aussagekräftige und praxisrelevante Daten ermittelt worden. Somit stellt diese Arbeit unseren ersten wichtigen Meilenstein dar.

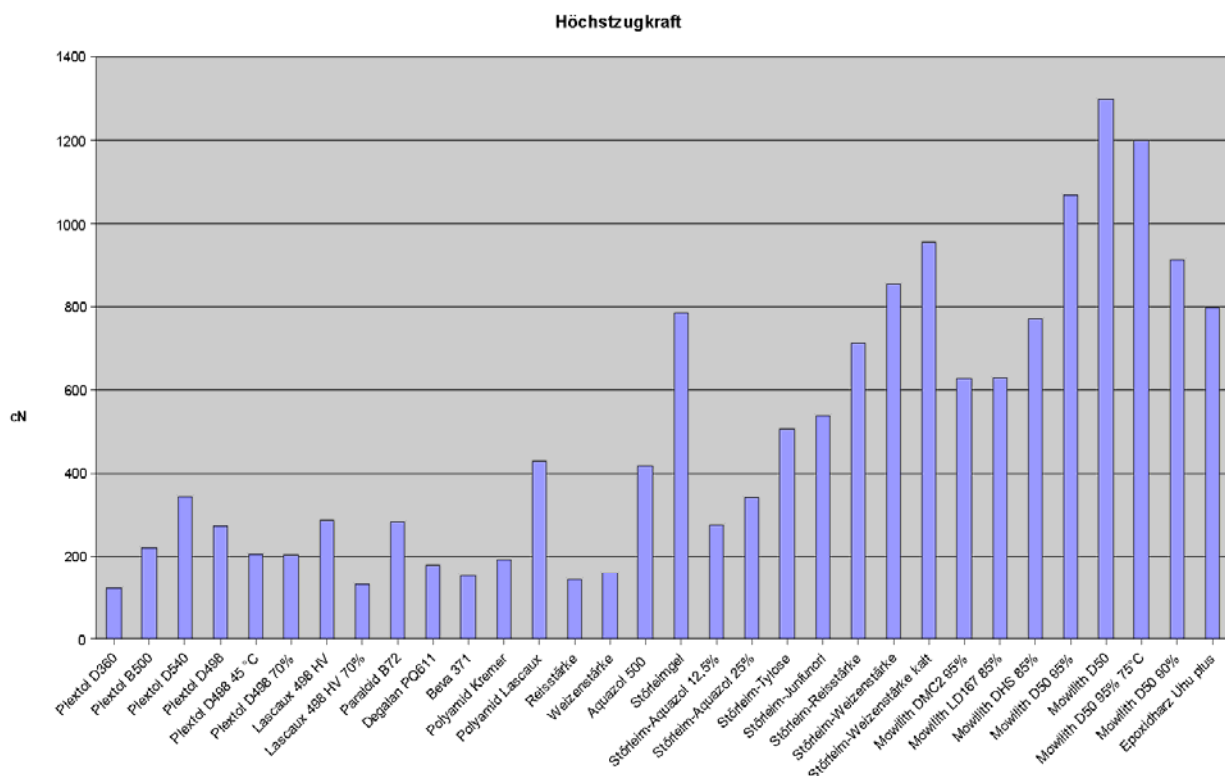


Diagramm 1: Höchstzugkraft der Klebungen im Vergleich

Die Publikation enthält die vollständige Diplomarbeit, gekürzt wurden lediglich einige Teile des Anhangs. Mit der gewählten Form des e-books möchte das Institut für Restaurierungs- und Konservierungswissenschaft die Reihe der Kölner Beitrag durch eine weitere Publikationsreihe ergänzen und mit der digitalen Edition die Frequenz der Veröffentlichungen von Restaurierungs- und Forschungsprojekten, die an der Fachhochschule Köln stattfinden, erhöhen.